

Ein pulsierender Stadtteil braucht ein starke Mitte

Gievenbecks Mitte ist das Zentrum rund um die Michael-Kirche. Gewachsener Einzelhandel, Gastronomie und der Wochenmarkt sind schon lange Anziehungspunkte. Die von uns initiierte Erweiterung durch ein Wohn- und Geschäftshaus am Arnheimweg hat zur Stärkung des Zentrums beigetragen. Doch es gibt auch noch eine Menge zu tun. Wir wollen gemeinsam mit der Werbegemeinschaft, den Immobilieneigentümern und der Bürgerschaft unser Zentrum stärken. Durch Zusammenrücken der Plätze rund um die Michael-Kirche und des Einkaufszentrums an der Von-Esmarch-Straße sowie eine Reduzierung des Durchgangsverkehrs sollen für mehr Aufenthaltsqualität und größere Ausstrahlungskraft unseres Zentrums sorgen.

Vernünftige Verkehrskonzepte

Mit dem Bau der Austermansraße konnte endlich der Lückenschluss zur Steinfurter Straße erfolgen. Mit Eröffnung dieser Straße wird der Durchgangsverkehr auf dem Enschedeweg und über den Horstmarer Landweg deutlich verringert werden.

Aber auch in den Wohngebieten können durch kleinere Maßnahmen eine höhere Sicherheit, besonders für Kinder, und weniger Lärm für die Anwohner erreicht werden.

Das haben wir vor

- Umgestaltung des Ortszentrums
- Erhalt und Stärkung des Einzelhandels
- Aufwertung des Bereiches Appelbreistiege

Für eine starke Mitte in Gievenbeck

Das haben wir vor

- Entschärfung der Kurve Gievenbeck Reihe
- Verbesserung des Verkehrsflusses auf dem Nordteil der Dieckmannstraße
- Verbesserung der Verkehrssituation am Arnheimweg
- Weiterverfolgung der Busanbindung Richtung Horstmarer Landweg
- Entlastung Ramertsweg

Mehr als nur Freizeitgestaltung, Kultur und Sport

Mit den beiden großen Sportvereinen 1. FC und TSC Gievenbeck steht unser Stadtteil für Breiten- und Spitzensport. Mehrere tausend Mitglieder verbringen ihre Freizeit beim Sport und besonders für die Kinder- und Jugendarbeit leisten die Sportvereine unschätzbare Arbeit. Mit der Vierfachsporthalle und dem Gymnastikraum des Freiherr-vom-Stein-Gymnasiums haben wir für die Vereine die Möglichkeit geschaffen, ihr Angebot in Gievenbeck noch einmal auszubauen. Für nichtvereinsgebundene Sportler stehen zahlreiche Flächen, so im Grünen Finger offen. Die CDU wird auch weiter den Sport fördern.

Kultur ist eine Grundlage unserer Gesellschaft

Darum wird die CDU die Stadtkultur weiter unterstützen. Nach der Innenstadt ist Gievenbeck der Kulturstadtteil Münsters. Das Begegnungshaus LaVie, das Fachwerk, die Kirchengemeinden, aber auch Vereine wie MuM und Kulturkontakt leisten mit ihren zahlreichen Angeboten einen wichtigen Beitrag zum gegenseitigen Verstehen, zur Bildung und Integration.

Das haben wir vor

- Neugestaltung der Speckbrettplätze vorm Fachwerk
- Sporthalle Dieckmannstraße für Volleyball-Ligabetrieb nachrüsten
- Unterstützung des 1. FC Gievenbeck, besonders in seiner Kinder- und Jugendarbeit

Kultur ist eine wichtige Grundlage

Das haben wir vor

- Stärkung der Stadtkultur
- Etablierung eines Stadtteilmarketings
- Profilierung der Kunst in den Verkehrskreiseln
- Gestaltung des Platzes hinter dem LaVie für weitere Veranstaltungen

Erstmals hat Gievenbeck zwei Wahlkreise

Gievenbeck ist in den vergangenen Jahren so gewachsen, dass unser Stadtteil bei der **Kommunalwahl am 30. August** erstmals zwei Wahlkreise hat. Für die CDU kandidieren Heinz-Dieter Sellenriek und Meik Bolte, die beide dafür stehen, dass Gievenbeck auch weiterhin in guten Händen bleibt.

Sie können auch direkt Ihre Stimme abgeben: Im Stadthaus I an der Klemensstraße. Oder Sie lassen sich die Wahlunterlagen für die Briefwahl nach Hause schicken.

Haben Sie noch Fragen oder Anregungen? Dann melden Sie sich bei uns:



Ratscherr Heinz-Dieter Sellenriek
Vorsitzender der CDU-Ratsfraktion
Tel.: 86 86 11
sellenriek@cdu-ms.de



Ratscherr Meik Bolte
Vorsitzender der CDU-Gievenbeck
Tel.: 51 49 569
bolte@cdu-ms.de

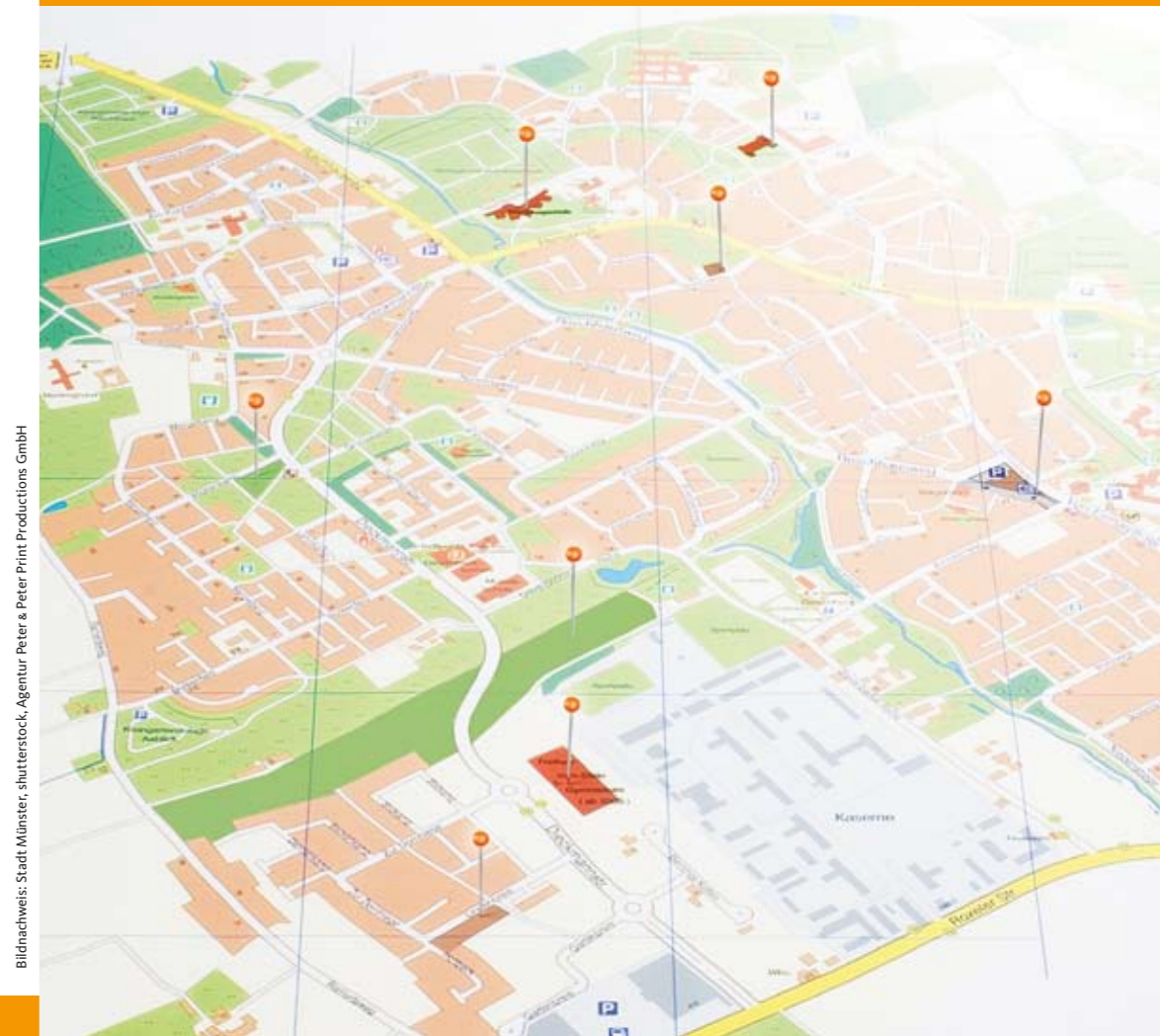
Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage:
www.cdu-gievenbeck.de

V.i.S.d.P.
CDU-Ortsunion Gievenbeck
Mauritzstraße 4-6
48143 Münster



Wir bringen Farbe nach Gievenbeck

Das Programm der CDU-Gievenbeck





Ein Kinderspiel – Was kinderleicht aussieht, dem geht meist harte politische Arbeit voraus. Für uns stehen Kinder und Jugendliche besonders im Fokus. Nicht von ungefähr wurde Gievenbeck im Kinderbarometer zum kinderfreundlichsten Stadtteil Münsters gekürt.



Politik macht Schule
Bildung ist der Schlüssel für unsere Gesellschaft. Darum soll jedes Kind nach seinen Fähigkeiten individuell gefördert und ausgebildet werden. Kaum ein anderer Stadtteil steht wie Gievenbeck mit seinen drei Grundschulen, einem Gymnasium, einer Haupt- und einer Waldorfschule sowie einer niederländischen Schule so sehr für diesen Grundsatz.



Bildung – der Schlüssel für unsere Gesellschaft

Das haben wir erreicht
Die drei Grundschulen haben ihr jeweiliges pädagogisches Profil weiter geschärft. Das Siegel „Individuelle Förderung“ der Landesregierung wurde an die Mosaik- und die Wartburg-Grundschule verliehen. Mit Musikklassen profilierte die Michaelschule ihre musische Ausrichtung. Der Gewinn des „Deutschen Schulpreises 2008“ unterstreicht die Vorreiterrolle der Wartburg-Grundschule bei den Themen gebundener Ganztags- und pädagogischer Arbeit, die das Kind in den Mittelpunkt des schulischen Alltags stellt. Mit dem dritten Ganztagszug hat die Politik auf das Anmeldeverhalten der Eltern reagiert. Die Michaelschule wird für insgesamt 1,6 Mio. € aus dem Konjunkturprogramm renoviert. Gemeinsam mit der Mosaikschule beteiligt sie sich sehr erfolgreich am Offenen Ganztags.

Der Neubau des Freiherr-vom-Stein-Gymnasiums ist eines der modernsten Schulgebäude Deutschlands. Als Ganztagsgymnasium mit hervorragenden Fachräumen und Sportstätten ist es auch für Schülerinnen und Schüler außerhalb von Gievenbeck eine attraktive Schule.



Das haben wir vor

- Schaffung des vierten Ganztagszuges an der Wartburg Grundschule
- Bedarfsgerechter Ausbau der Ganztagsangebote an Michael- und Mosaik-Grundschule
- Weitere Entwicklung an der Michaelschule
- Perspektiven für die Wartburg-Hauptschule

Zuhause in Gievenbeck
In wenigen Jahren ist Gievenbeck zum zweitgrößten Stadtteil Münsters gewachsen und doch ist Gievenbeck für die Altbürger das Zuhause geblieben und für die Neubürger schnell geworden. Gemeinsam haben Bürgerinnen und Bürger in den Kirchen, Vereinen, Schulen, Kitas und Institutionen das Zusammenwachsen aller Viertel gestaltet.

Das haben wir erreicht
Gievenbeck bietet Wohnraum für alle Bedarfe. Ob Haus, Wohnung oder Appartement, ob Single, Familie oder Senior, jeder findet in Gievenbeck das passende Angebot. Besonders der Bau von seniorengerechten Wohnungen wurde von der CDU gefördert. Niemand soll das gewohnte Umfeld verlassen müssen, nur weil Haus oder Wohnung im Alter zu groß geworden sind.

Ein echtes Zuhause braucht einen guten Rahmen. Daher hat sich die CDU in Gievenbeck erfolgreich um die Schaffung von Kindertagesstätten, Schulen, Spielplätzen, Jugendeinrichtungen, Wegeführungen, Grünflächen und Einkaufsmöglichkeiten gekümmert.

Der Grüne Finger ist eröffnet, eine Grün- und Freizeitanlage vom Ramertsweg bis zur Gievenbecker Reihe mit Sport, Spiel und Erholungsbereichen. Der Park zwischen Horstmarer Landweg und Mendelstraße wird in Kürze gestaltet. Der Sportplatz am Arnheimweg wurde in einen Kunstrasenplatz umgewandelt und Beachvolleyballfelder eingerichtet. Die Stadteilkultur hat im LaVie genauso ihre Heimat wie im Fachwerk oder in der Waldorfschule.



Echtes Zuhause in einem guten Rahmen

Das haben wir vor

- Weiterer Bau von Wohnungen für ältere Menschen
- Familiengerechtes und generationsübergreifendes Wohnen
- Bedarfsgerechter Ausbau an preiswertem Wohnraum
- Schon jetzt Perspektiven für die militärisch genutzten Flächen entwickeln

Das haben wir erreicht

Bedarfsgerechter Ausbau der Kindertagesstätten

Um für alle Kinder mit gesetzlichem Anspruch Plätze in einer Kindertagesstätte zu garantieren, wurden die Kitas Wolkenburg und Michael II neu gebaut. Die Kita am Gescherweg wurde stark erweitert. MuM, das zweite Mehrgenerationenhaus in Münster, wurde gesichert und hat neue Räume bekommen. Drei Familienzentren konnten eingerichtet werden. Die Betreuungsmöglichkeiten für Kinder unter drei Jahren wurden ausgebaut. Die schon gute Quote von rund 10 Prozent konnte auf 24,5 Prozent gesteigert werden.

Spielplätze in sehr gutem Zustand

Für alle Altersgruppen finden sich in Gievenbeck Spielplätze, die entweder neu gebaut wurden oder regelmäßig renoviert werden.

Angebote für Jugendliche

Im Fachwerk, dem „Top“ am Gescherweg oder im LaVie – auch für Jugendliche gibt es zahlreiche Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung. In schwierigen Fällen hilft die aufsuchende Jugendarbeit.



Dauerhafte Sicherung der Kita-Plätze

Das haben wir vor

- Gewährleistung eines Kita-Platzes für jedes Kind
- Ausbau der Betreuungsquote für Kinder unter drei Jahren auf 40 Prozent
- Perspektive für die Entwicklung des Kita-Standorts und Familiencafés am Gescherweg
- Stärkung der Angebote für Jugendliche und Intensivierung der aufsuchenden Jugendarbeit

Liebe Bürgerinnen und Bürger in Gievenbeck,

unser Stadtteil hat viele Gesichter: Mal urban, mal ländlich, gut zu erreichen und doch ruhig gelegen. Vor allem aber bietet Gievenbeck zahllose Angebote für alle Altersstufen. Auch die Ortsunion Gievenbeck hat viele Gesichter, denn unsere Mitglieder stammen aus allen Bereichen Gievenbecks und repräsentieren jeder auf seine Weise ganz unterschiedliche Facetten unseres Stadtteils.

Dadurch wissen wir immer ganz schnell, wo gehandelt werden muss. Denn im ständigen Dialog mit Ihnen haben wir vor Ort viele große und kleine Projekte umgesetzt oder auf den Weg gebracht. Wir sind vor Ort, nehmen die Dinge direkt in Augenschein und befragen die Betroffenen nach ihrer Meinung. So können die Wünsche, Anregungen und Kritikpunkte der Menschen unmittelbar in unsere politische Arbeit einfließen – bürgernah und ganz unkompliziert.

Auch in den kommenden fünf Jahren wollen wir weiter Farbe in den Stadtteil bringen. Dazu bitten wir Sie um Ihre Unterstützung und am 30. August um Ihre Stimme bei der Wahl von Rat, Bezirksvertretung und Oberbürgermeister.

Mit herzlichen Grüßen

Meik Bolte, Heinz-Dieter Sellenriek,
Elisabeth Westrup, Veronika Güttler, Peter Hamann

Unser Stadtteil hat viele Gesichter

Gievenbeck Südwest hätte ein ganz anderes Gesicht, wenn nicht die CDU seit 1999 massive Umplanungen vorgenommen hätte. Nur 30 Prozent Einfamilienhäuser waren geplant, statt wie heute 70 Prozent. Das LaVie war gar nicht vorgesehen, die Einzelhandelsansiedlung drohte an fehlenden Parkplätzen zu scheitern. Auch das neue Feuerwehr-Gerätehaus, die Gestaltung des Grünen Fingers und der Festplatz der Siedlergemeinschaft sind auf unsere Initiative hin entstanden. Die CDU-Gievenbeck hat diese Strukturen für einen intakten und lebendigen Stadtteil bürgernah und bürgerfreundlich geschaffen.